

Inhalt

Siglen und Abkürzungen	XI
------------------------------	----

Erster Teil

Die Moderne – eine Perspektive auf das Problem ihrer Begriffsbestimmung	1
I. Einleitung	3
1. Das Sprachspiel der Moderne: Einheit des Begriffs oder Vielheit der Konzepte	3
2. Pluralisierung und Perspektivismus: Trauer um die Einheit oder Reiz der Vielheit	15
II. Dimensionen moderner und postmoderner Pluralisierung	33
1. Metaphysik	33
1.1. Die sukzessive Infragestellung von Totalität: Neuzeitliche Metaphysik-Kritik als ‘Vorgeschichte der Moderne’	38
1.2. Der radikale ‘Abschied vom Ganzen’: Nietzsches Destruktionswerk und die metaphysikkritische Tradition	50
1.2.1. Wahrheit als Illusion	51
1.2.2. ‘Horror vacui’	60
2. Subjekt	68
2.1. Der neuzeitliche Höhenflug des Subjekts	72
2.2. Die Destruktion des Subjektbegriffs durch Nietzsche und Mach	76
3. Sprache	83
3.1. Von der Einheit der Sprache zur Sprachkrise	83
3.2. Von der Sprachkrise zum Sprachspiel	91

Zweiter Teil

Alfred Döblin zwischen Moderne und Postmoderne	97
I. Einleitung	99
II. 'Der Glaube erlosch; aber die Sehnsucht ist geblieben': Der 'metaphysische Narr' als Leitmotiv der frühesten Werke	110
Exkurs: Döblins frühe Rezeption der Werke Nietzsches und Mauthners	113
Ex. 1. Nietzsche	113
Ex. 2. Mauthner	126
1. 'Jagende Rosse'	129
2. 'Adonis' und 'Erwachen'	154
2.1. 'Adonis'	154
2.2. 'Erwachen'	160
3. 'Der schwarze Vorhang. Roman von den Worten und Zufällen'	163
3.1. Metaphysische Versessenheit	164
3.2. Die Sprachkritik	169
3.2.1. Sprache und Wesenserkenntnis	169
3.2.2. Sprache und Liebe	171
3.3. Verunsicherungen des Ich	176
3.3.1. Der 'ewige Mensch' und die triebbestimmte Existenz	176
3.3.2. Stabilisierungsversuche	178
4. Conclusio: 'Jenseits von Gott!' oder Die Geste des Wartenden	192
III. Epische Totalität in fragmentierter Wirklichkeit: Die Restitution der Einheit in der modernen Lebenswelt	205
1. Die Krise des Erzählens und die Erneuerung der epischen Form	207
1.1. Der 'Sieg des Romans über das Epos'	209
1.2. Die Modernisierung des Romans zur 'negativen Epopöe'	213
2. Die Poetik des modernen Epos	218
2.1. Döblins Wirklichkeitsauffassung: 'Vom alten zum neuen Naturalismus'	218
2.1.1. Der 'steinerne Stil' als Darstellungsmittel der 'entseelten Realität'	218

2.1.2.	Von der 'entseelten Realität' zur 'Überrealität'	221
2.1.3.	Der 'Gang zu den Müttern': Die Bedeutung des Mythischen	230
2.2.	Die Rolle des Subjekts: Von der Subjektkritik zum 'Glaubensbekenntnis des privaten Ichs'	237
2.2.1.	Depersonation	237
2.2.2.	Die Restitution des Ichs	242
2.3.	Die Rolle der Sprache: Von der Sprachkritik zur Affirmation der 'lebenden Sprache'	249
2.3.1.	'Größte Skepsis gegen die Sprache': Die Entzauberung des Wortes	249
2.3.2.	Die 'Veredelung' des Wortes	254
3.	'Berlin Alexanderplatz' als modernes Epos	260
3.1.	Die 'reale Sphäre' der Fragmentierung	260
3.1.1.	Kontingente Welt und imaginierte Ordnung: Die Lebenswelt des Franz Biberkopf	260
3.1.2.	Die Relativierung der Einzelbiographie	265
3.1.3.	Rationalistische Wirklichkeitserschließung	267
3.2.	Die 'überreale Sphäre' einer 'neuen Wahrheit'	273
3.2.1.	Die Konstitution einer überrealen Ordnung	273
3.2.2.	Die 'neue Würde' des Subjekts	277
3.3.	Modernes Epos und erzählerische Daseinsbewältigung... ..	281
3.3.1.	Die poetische Selbstreflexion des Epischen	281
3.3.2.	Das Lehrstück vom Franz Biberkopf	285
3.3.2.1.	Der exemplarische Charakter des Helden	285
3.3.2.2.	Der 'Konnex' mit dem Publikum	286
3.3.3.	Der Didaktiker als Monteur der fragmentierten Welt	289
IV.	Schluß	295
	Literaturverzeichnis	303
1.	Verzeichnis der zitierten Schriften und Werke Alfred Döblins	303
2.	Verzeichnis der zitierten Literatur	308

